**Das sagt man oft:**

Bitte bringen Sie morgen Ihre Audio-Kassetten mit. Schlagen Sie bitte Ihre Bücher auf Seite 13 auf. Bitte stellen Sie die Stühle in einen Kreis. Ich habe meinen Kuli vergessen. Könnten Sie mir bitte mal Ihren Kuli leihen? / Kannst du mir mal deinen Kuli leihen?

Auf dem Overhead-Projektor kann man Folien zeigen (projizieren).
 Im Computer kann man wichtige Informationen suchen / finden.
 Im Lehrbuch findet man Texte, Grammatik, Übungen, ...
 Im Arbeitsbuch gibt es weitere Übungen.
 Die Hausaufgaben schreibt man meist in ein Heft.
 Mehrere Kleingruppen arbeiten an dem Projekt.
 Overhead-Projektor, Kassettenrekorder usw. sind Geräte.

die Folie
 die Information
 der Text, die Grammatik
 die Übung
 die Hausaufgabe
 die Gruppe, das Projekt
 das Gerät

1) Wo, womit und mit wem kann man das machen?

Ordnen Sie zu. Manche Wörter passen auch mehrmals.

- 1. üben: im / mit dem Arbeitsbuch,
- 2. Deutsch sprechen: _____
- 3. Schreibübungen machen: _____
- 4. Wörter korrigieren: _____
- 5. Aufgaben lösen: _____
- 6. Texte lesen: _____
- 7. die Aussprache üben: _____

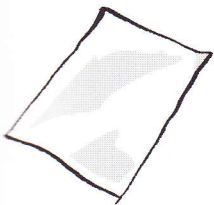


2) Was gibt es im Klassenzimmer?

Ordnen Sie die Wörter von der linken Seite.

| ? | Möbel | Arbeitsmittel |
|---------------|-------|---------------|
| der Computer, | | der Stift, |
| | | |
| | | |
| | | |

3) Was ist das?



- 1. ein Blatt Papier
- 2. eine Seite Papier
- 3. eine Scheibe Papier



- 4. ein Bleistift
- 5. ein Kuli
- 6. ein Kugelschreiber

4) Was brauchen Sie zum Deutschlernen?

- 1. Iman: „Ich brauche unbedingt einen Kassettenrekorder. Sonst kann ich mir die Aussprache der Wörter nicht merken.“
- 2. Brad: „Für mich ist mein Vokabel _____ sehr wichtig. Dann kann ich die neuen Wörter im Bus lernen.“
- 3. Lin: „Zu Hause benutze ich sehr gern den _____. Es gibt so viele interessante Websites mit Informationen über die deutschsprachigen Länder.“
- 4. Fatima: „Ich bin ein visueller Mensch. Ich muss mir alle neuen Wörter aufschreiben. Deshalb ver-
brauche ich sehr viel _____!“

5) Und Sie? Was ist für Sie besonders wichtig?

Diskutieren Sie mit Ihrem Nachbarn / Ihrer Nachbarin.





| | |
|--|---|
| die Arbeitsanweisung | die Aufgabe |
| <p>Text1:</p> <p>Fotos von Timo a) Bitte lesen sie den Text. Der Münsterplatz in Freiburg ...</p> <p>Dialog 1:</p> <p>„Hallo, wie geht's?“ „Prima, und dir?“</p> | <p>1. Welches Verb passt?</p> <p>Ergänzen Sie ...</p> <p>2. ...</p> |

die Seite

„Machen Sie bitte Aufgabe 1 und 2 im Arbeitsbuch.“

- „Wie heißt das bitte auf Deutsch?“
- ❖ „Das ist ein Wörterbuch.“

DAS SAGT MAN OFT IM UNTERRICHT

Kursteilnehmerin:

Wie bitte? Können Sie das noch einmal erklären?
Ich verstehe nicht. Bitte langsam. Ich weiß (es) nicht.
Entschuldigung, ich habe eine Frage.
Wie heißt der Plural von „Buch“?
Wie schreibt man „Haar“?
Wie spricht man dieses Wort aus?

Das macht man im Unterricht:

hören – sprechen – lesen – schreiben
nachsprechen – aussprechen – vorlesen
sich unterhalten, diskutieren, Fehler korrigieren
üben: markieren, ergänzen, ordnen, kombinieren,
Vokabeln lernen, wiederholen, übersetzen
spielen, singen, ...

der Aufsatz, die Vokabel, das Heft, der Wortschatz
(*viele Vokabeln*), das Wörterbuch, der Fehler
das Rollenspiel, das Lied, das Spiel
leicht ↔ schwer / schwierig
richtig ↔ falsch

Lehrerin:

Lesen Sie bitte den Text (zuerst einmal leise).
Unterstreichen Sie alles, was Sie verstehen.
Welche Wörter verstehen Sie (nicht)?
Lesen Sie den Text bitte laut vor.
Bitte wiederholen Sie.
Schreiben Sie bitte die neuen Wörter in Ihr Heft.
Hören Sie den Dialog und sprechen Sie ihn nach.
Schreiben Sie einen Aufsatz über Ihre Familie.
Bitte fragen Sie, wenn Sie etwas nicht verstehen.

„haben“ immer mit Akkusativ! = die Regel
Klaus hat einen Schäferhund. = das Beispiel
„Tisch“ = das Wort
„h“ = der Buchstabe

Im Klassenzimmer ◀ IIII 30

